Al-Aksa-Moschee und Felsendom in Jerusalem geschlossen

17. März 2020



Jerusalem (KNA) Auf dem Tempelberg in Jerusalem bleiben bis auf weiteres der Felsendom und die Al-Aksa-Moschee geschlossen. Die muslimischen Gebete sollen auf die freien Flächen des Areals verlegt werden, teilte der Direktor der Moschee, Scheich Omar Al-Kiswani, laut Bericht der palästinensischen Nachrichtenagentur „Wafa“ am Sonntag mit. Die Schließung der drittheiligsten Stätte des Islam für Beter ist demnach Teil der Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus.

Nach Bericht der palästinensischen Nachrichtenagentur „PNN“ (Sonntag) wurden zudem mit Ausnahme von drei Toren die muslimischen Zugänge zum Tempelberg geschlossen. Der einzige Zugang für Nichtmuslime, das sogenannte Mughrabi-Tor, ist demnach weiterhin geöffnet.

© KNA. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 16. November 2026